

Bereits voll motiviert

Der Radclub Grieskirchen investiert sein Herzblut in den Radmarathon und den Nachwuchs.

RAD Marathon

Eine Aktion der BezirksRundschau
 oberoesterreich@
 bezirksrundschau.com



■ GRIESKIRCHEN (red). Seit November ist das Aktivteam des einheimischen Radclubs im Einsatz, um die Österreich-Rundfahrt am Etappenzielort Grieskirchen (6. Juli) und den 24-Stunden-Radmarathon powered by Raiffeisen (11. und 12.

Juli) zum Spektakel im Doppelpack werden zu lassen. „Wir sehen das nicht als zweifache Belastung, sondern als doppelte Motivation bis in die Haarspitzen“, bringt Günter Wagner



Dem Nachwuchs gehört der Auftakt zum Grieskirchner 24-Stunden-Radmarathon powered by Raiffeisen.

Foto: sportgraf

den Teamspirit im Radclub auf den Punkt. Das Aktivteam leistet alleine am Radmarathon-Wochenende mehr als 1300 freiwillige Stunden. Der Grieskirchner 24-Stunden-Radma-

rathon powered by Raiffeisen wurde von den Teilnehmern zuletzt vier Mal in Folge und insgesamt bereits fünf Mal zum besten Radrennen Österreichs gewählt.

Kinder und Jugendliche genießen beim RC Grieskirchen besonderen Status und werden von engagierten Betreuern professionell an den Radrennsport herangeführt. Ein Konzept, das Früchte trägt. 15 Kinder trainieren aktiv im Club, zehn von ihnen zeigen derzeit beim Boa-Cup in Wels auf. Beim 24-Stunden-Radmarathon powered by Raiffeisen gehören die ersten Startschüsse den Kindern. „Die Bewerbe U7, U9, U11 und U13 sind für uns eine Herzensangelegenheit. Die Mädchen und Burschen können erstmals Rennfeeling schnuppern, selbst wenn sie noch auf Stützrädern unterwegs sind“, freut sich Projektleiter Wolfgang Breitwieser.

Die U16 absolvieren im Massenstart eine Runde auf der Rennstrecke, den Siegern winkt ein Gutschein der Fahrschule start-up als Finanzhilfe für den Führerschein.



Als einer der jüngsten Starter konnte Marvin Salzer stark aufzeigen.

Foto: www.mx.greenenergy.at

Tolle Rennen von Motocross-Rookie

■ RAINBACH. Der elfjährige Marvin Salzer konnte in der 65 ccm Klasse bereits den Meistertitel im OÖ Motocross-Cup gewinnen. Heuer gibt der Rookie vom Greenenergy-MX-Team auf 85 ccm Gas. Als einer der jüngsten Starter konnte der Youngster aus Rainbach im Mühlkreis bereits stark aufzeigen. In der aktuellen Zwischenwertung der österreichischen Jugend-Motocross-Meisterschaft liegt er sogar unter den Top 10. Das nächste Jugend-ÖM-Race fährt Marvin übrigens am Sonntag, 24. Mai, in Weyer.

1347133

Top-Platzierungen bei den Landescup-Bewerben

■ FREISTADT. Im April fand im Energie-AG-Tower in Linz die Gesamtsiegerehrung des Energie AG Nachwuchscups 2015 und der OÖ Kinder Ski Challenge 2015 statt. Zwei Nachwuchstalente des USC Freistadt zeigten durchgängig starke Leistungen und erzielten damit sehr bemerkenswerte Platzierungen in der Gesamtwertung.

Laureen Flautner (Jahrgang 2004) zeigte bei jedem der sieben Rennen ihr Können, übernahm dabei nach dem vorletzten Rennen die Gesamtführung und verteidigte im letzten Bewerb souverän den ersten Platz. Peter Feichtmayr (Jahrgang 2001) setzte sich im Riesentorlauf, Super-G und Slalom bei insgesamt neun Rennen gegen die große Konkurrenz (53 gewertete Athleten) durch und erreichte so den hervorragenden dritten Platz.



Der erste Platz bei der OÖ Kinder Ski Challenge 2015 ging an Laureen Flautner.

Foto: Flautner

Moderiert hat die Siegerehrung Christian Diendorfer (ORF-Sport). Die Kinder wurden von der Skicross Weltmeisterin Andrea „Limbo“ Limbacher und von Weltcup-Starter Vincent „Vinc“ Kriechmayr geehrt.

von unserer Regionautin
 Andrea Kolberger

1342119

ASKÖ Pregarten holt sich drei Titel

■ PREGARTEN. Nach dem U12 und U13 Landesmeistertitel lassen sich in Pregarten auch die Kleinsten nichts nachsagen und holen sich bei der U11 Landesmeisterschaft auch noch den dritten Titel. Kapitänin Tamara Mayrhofer und ihr Team bleiben während der gesamten Meisterschaft seit dem Herbst ohne Satzverlust ungeschlagen und bestätigen somit die tolle Nachwuchsarbeit in Pregarten. Im Finale trafen der ILVV und ASKÖ Pregarten aufeinander. Trotz starker Gegenwehr konnte sich schließlich die Routine der Aistalerinnen durchsetzen. Am Vortag fand das bewährte XXXL-Turnier statt. Auch hier konnte sich die VS Pregarten vor allen anderen 17 Teams durchsetzen. Topscoren beim Einzelbewerb wurde Kapitänin Natascha Niedermair (VS Pregarten) vor der Hagenberger Spielerin Katharina Peirlleitner.

1346905